Ressort: Finanzen

Bericht: Zweite Amtszeit für Bundesbank-Präsident

Berlin, 21.02.2019, 18:33 Uhr

GDN - Der Vertrag von Bundesbank-Präsident Jens Weidmann wird laut eines Zeitungsberichts verlängert. Das werde das Bundeskabinett am kommenden Mittwoch beschließen, berichtet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) unter Berufung auf eine entsprechende Vorlage.

Die Bundesregierung werde nach Anhörung des Bundesbank-Vorstands dem Bundespräsidenten vorschlagen, Weidmann mit Wirkung vom 1. Mai 2019 für weitere acht Jahre zum Präsidenten der Notenbank zu bestellen, heißt es in der Vorlage. Weidmanns erste Amtszeit läuft Ende April aus. Grundsätzlich hätten sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Finanzminister Olaf Scholz (SPD) auf die Personalie bereits verständigt. Nun folge im Kabinett der offizielle Beschluss, berichtet die Zeitung weiter. Weidmann gilt als Verfechter deutscher Stabilitätskultur. Während der Finanzkrise arbeitete er als wirtschaftspolitischer Berater für Merkel, die ihn schließlich 2011 zum damals jüngsten Bundesbank-Präsidenten machte. Als solcher ist er auch Mitglied im Rat der Europäischen Zentralbank (EZB), wo er als Kritiker der Euro-Rettungspolitik und der lockeren Geldpolitik auffiel.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120467/bericht-zweite-amtszeit-fuer-bundesbank-praesident.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619